

**Niederschrift über die 7. Sitzung des Hauptausschusses am Montag,
25.11.2024, 18:30 Uhr im Ratssaal, Rathaus, Unter den Linden 1, 23909
Ratzeburg**

Anwesend :

Mitglieder

Frau Helma Burazerovic
Herr Jürgen Hentschel
Herr Michael Jäger
Frau Jane Kischel
Herr Uwe Martens
Herr Nicolas Reuß
Herr Prof. Dr. Ralf Röger
Herr Heinz Suhr
Herr Reimar von Wachholtz
Frau Marion Wisbar

Mitglied des Hauptausschusses

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

weitere Stadtvertreter

Herr Frederic Götze
Herr Andreas von Gropper
Herr Matthias Radeck-Götz
Herr Robert Wlodarczyk

Von der Verwaltung

Frau Maren Colell
Frau Sarena Denkewitz
Herr Axel Koop
Herr Peter Köpcke
Herr Said Ramez Payenda
Frau Frauke Wannags

Protokollführung

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Björn Knabe

Öffentlicher Teil

Top 1 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr von Wachholtz, eröffnet um 18:30 Uhr die 7. Sitzung des Hauptausschusses im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Knabe fehlt entschuldigt. Somit sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zur Protokollführerin wird Frau Wannags bestellt.

Top 2 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Hentschel beantragt, die Punkte 15 bis 23 en bloc abzustimmen.

Beschluss: Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Des Weiteren lässt der Vorsitzende über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen, die Punkte 31 und 32 nichtöffentlich zu beraten.

Beschluss: Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Somit wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 30.09.2024
- Punkt 4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- Punkt 5 Bericht der Verwaltung
- Punkt 6 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 7 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2023
- Punkt 8 Feuerwehrangelegenheiten, hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025
- Punkt 9 2. Änderung der Satzung über die Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg
- Punkt 10 Geschäftsordnung des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg (und des Amtes Lauenburgische Seen)
- Punkt 11 10-Punkte Aktionsplan der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen gegen Rassismus und Diskriminierung; hier: Entwicklung eines Selbstverständnisses und einer Selbstverpflichtung

- Punkt 12 Annahme einer Spende für den Umbau und die Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg
- Punkt 13 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
- Punkt 14 Kindertagesstätte Zipfelmütze; hier: Übernahme der Kosten für Gruppenänderungen aufgrund eines Wasserschadens
- Punkt 15 Abwassergebühren: Nachkalkulation 2023 und Vorkalkulation 2025
- Punkt 16 IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)
- Punkt 17 IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020
- Punkt 18 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2025
- Punkt 19 2. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 20.03.2023
- Punkt 20 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der RZ-WB
- Punkt 21 Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
- Punkt 22 Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2025
- Punkt 23 Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2025
- Punkt 24 Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen
- Punkt 25 II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
- Punkt 26 Haushaltsplan 2025; hier: Stellenplan
- Punkt 27 Empfehlungen des Inklusionsbeirates der Stadt Ratzeburg zum Haushaltsplan 2025
- Punkt 28 Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2025
- Punkt 29 Anträge
- Punkt 30 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 31 Bericht der Verwaltung
- Punkt 32 Organisation der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe – hier: Personelle Änderung in der Leitungsfunktion

Öffentlicher Teil

- Punkt 33 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung
- Punkt 34 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Top 3 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 30.09.2024

Einwendungen werden nicht erhoben. Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 30.09.2024 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/643/2024

Herr Koop ergänzt zu der laufenden Nr. 2, dass am heutigen Tage ein Förderbescheid vom Sozialministerium über die Förderung einer halben Vollzeitstelle, mithin über 42.000 €, eingegangen sei. Somit könne die Diakonie zum 01.01.2025 die Arbeit aufnehmen.

Top 5 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Bericht der Verwaltung

Herr Koop berichtet, dass aufgrund von Klageverfahren in anderen Gemeinden, deren Zweitwohnungssteuersatzungen die identischen Inhalte wie die der Stadt Ratzeburg aufweisen, zunächst keine Veranlagung der Zweitwohnungssteuer in 2025 stattfinden kann, sondern zunächst eine Satzungsanpassung erforderlich ist.

Er berichtet weiterhin, dass eine Anpassung der Finanzplanung 2026 hinsichtlich der Veranschlagung einer Gewinnausschüttung von der Stadtwerke Ratzeburg GmbH für eine anteilige Thesaurierung innerhalb des Konzerns zur Ermöglichung einer gesicherten Finanzierung für langfristige und nachhaltige Investitionen im Bereich des Klimawandels vorgenommen wird.

Am heutigen Tage habe die Wartungsfirma die Raumluftheizanlage des Ratssaals überprüft und festgestellt, dass diese irreparabel sei und der Erneuerung bedarf. Aufgrund dessen werden Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € im Ergebnisplan vorgesehen.

Frau Denkewitz berichtet, dass eine Anfrage nach dem Wohnraumschutzgesetz eingegangen sei. Die anfragende Person teilte mit, dass ein Mehrfamilienhaus in Ratzeburg seit Anfang Oktober 2024 nicht beheizt werden könne. Trotz der Kontaktaufnahme zum Vermieter sei das Problem nicht behoben worden.

Das Wohnraumschutzgesetz Schleswig-Holstein gilt seit dem 05.07.2024. Die Gemeinden nehmen diese Aufgaben als freiwillige Aufgaben der Daseinsvorsorge im örtlichen Wirkungskreis wahr. Bewohnerinnen und Bewohner haben jedoch keinen Anspruch auf ein Einschreiten der Gemeinde. Die Gemeinde entscheidet, ob die örtlichen Verhältnisse ein Eingreifen erfordern und welche Maßnahmen geeignet und notwendig sind. Eine Nachfrage bei anderen Kommunen habe ergeben, dass derzeit keine Erfahrungswerte bezüglich der Umsetzung vorliegen.

Die anfragende Person wurde darauf aufmerksam gemacht, dass es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt und Mieter/innen grundsätzlich die Möglichkeit haben, sich durch Rechtsbeistand oder den Mieterbund vertreten zu lassen. Zudem wurde die Möglichkeit aufgezeigt, den Vermieter über den Eingang der Anfrage nach dem Wohnraumschutzgesetz zu informieren. Hierzu sollte die anfragende Person weitere Daten mitteilen sowie die Zustimmung erteilen. Dies ist bislang nicht erfolgt.

Weiterhin berichtet Frau Denkewitz, dass das Bürgerbüro und der Fachdienst Soziales derzeit aufgrund von Personalengpässen durch Krankheit und Kündigung sowie durch ein erhöhtes Arbeitsaufkommen durch die Vorbereitung für die vorzeitige Bundestagswahl im Februar 2025 nur noch eingeschränkt erreichbar sind. Auf Nachfrage von Herrn Radeck-Götz ergänzt sie, dass die Mitarbeitenden der Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht ohne Weiteres im Bürgerbüro eingesetzt werden können, da es sich um völlig unterschiedliche Aufgabenbereiche handelt und eine Einarbeitung erforderlich wäre und zudem nicht die erforderlichen Qualifikationen vorliegen.

Frau Denkewitz ergänzt, dass die Verwaltung zurzeit an der Einrichtung der Möglichkeit einer

Online-Terminvergabe arbeitet.

Außerdem berichtet Frau Denkewitz, dass sie in der vergangenen Woche die Anfrage erhalten habe, aus welchem Grund die Verordnung über die Sicherheit und Ordnung der Stadt Ratzeburg nicht auf der Tagesordnung zur heutigen Sitzung zu finden sei. Sie erklärt, dass der Hauptausschuss am 03.06.2024 beschlossen habe, die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen und zunächst innerhalb der Fraktionen darüber zu beraten. Daraufhin habe Frau Denkewitz die Fraktionen gebeten, ihr entsprechende Änderungen bis zum 20.07.2024 mitzuteilen. Da die CDU die E-Mail mit dieser Bitte nicht erhalten hatte, wurde dies nachgeholt.

Einzig von der FRW-Fraktion sei eine Antwort eingegangen, allerdings ohne Änderungsvorschläge. Von den weiteren Fraktionen habe Frau Denkewitz keine Antwort erhalten. Aufgrund der fehlenden Vorschläge gab es verwaltungsintern keine weitere Handlungsgrundlage, um die Verordnung erneut im Hauptausschuss beraten zu lassen. Es wird sich darauf geeinigt, dass Frau Denkewitz sich erneut per E-Mail an die Fraktionen wendet.

Herr Dr. Röger verweist auf die Berichterstattung der Verwaltung in der vergangenen Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses bezüglich der vom Land Schleswig-Holstein nicht bereitgestellten Städtebauförderungsmittel in Höhe von 2,6 Mio. € und wie diese im Haushaltsentwurf dargestellt, bzw. kompensiert werden können.

Herr Koop erörtert das Bewilligungsverfahren von Städtebauförderungsmitteln. Für jedes Programmjahr werde ein separater Förderantrag beim Land gestellt. Übliche Praxis sei so dann die Bewilligung von Fördermitteln, aufgeteilt in mehreren Jahrestanchen (z. B. Bewilligung in 2024 für die Jahre 2026 – 2028). Insofern entstehe zunächst kein Finanzierungsdefizit im Haushaltsjahr 2025, dennoch müsse die Stadt mit höheren Eigenanteilen in den Folgejahren rechnen. Mit der Treuhänderin, der BIG Städtebau, werde zurzeit geprüft, inwiefern die Stadt ihre Eigenanteile auch bereits vorzeitig erbringen könne, um hohe Schwankungen in den einzelnen Jahren zu vermeiden.

Top 6 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet um 18:48 Uhr die so genannte Einwohnerfragestunde.

Frau Jessica Bobrowski meldet sich zu Wort und möchte wissen, ob die Tauchergruppe der Freiwilligen Feuerwehr im Finanzausschuss besprochen worden sei. Herr Suhr erklärt, dass dies über viele Sitzungen hinweg geschehen sei.

Weiterhin möchte Frau Bobrowski wissen, ob Herr Koech das Amt des Bürgermeisters wieder antritt und ob die Stadt Ratzeburg etwas dafür zahlen müsse. Herr Bürgermeister Graf erklärt, dass die Urteilsbegründung noch nicht vorliege und der Hauptausschuss nach deren Eingang darüber beraten werde, den weiteren Rechtsweg zu beschreiten und Berufung einzulegen. Er weist zudem daraufhin, dass es den beamtenrechtlichen Grundsatz der Ämterstabilität gebe, er rechtmäßig gewählt worden sei und er deshalb im Amt des Bürgermeisters bleibe.

Außerdem weist Frau Bobrowski darauf hin, dass die DLRG nun in der Vorstadt ein neues Gebäude errichte und fragt nach dem Sachstand des zweiten Feuerwehrstandortes. Herr Graf erklärt, dass die DLRG nicht in der Zuständigkeit der Stadt liege und weist darauf hin, dass der zweite Feuerwehrstandort Gegenstand der heutigen Haushaltsberatungen sei.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde

um 18:53 Uhr.

Top 7 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: SR/BerVoSr/640/2024

Herr Hentschel weist darauf hin, dass Unregelmäßigkeiten in der Kantinenkasse in Form eines Fehlbetrags in Höhe von 186,06 € festgestellt wurden und möchte wissen, inwiefern die Kassenführung umgestellt wurde. Herr Graf erklärt, dass es personelle Veränderungen gegeben habe.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 8 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: SR/BeVoSr/070/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2025 zuzustimmen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 9 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
2. Änderung der Satzung über die Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/076/2024

Herr Sauer erklärt, dass alle anfallenden Kosten jeweils zur Hälfte von der Stadt und dem Amt Lauenburgische Seen getragen werden. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt der **Stadtvertretung** zu beschließen, die Satzung über die Bildung eines Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat)

der Stadt Ratzeburg in Titel und Text wie folgt zu ändern:

Anstelle 'Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg' soll zukünftig die Bezeichnung 'Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen' in der Satzung verwendet werden.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 10 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Geschäftsordnung des Beirates für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg (und des Amtes Lauenburgische Seen)

Vorlage: SR/BeVoSr/077/2024

Herr Dr. Röger weist darauf hin, dass der erste Satz der Geschäftsordnung (noch vor der Präambel) auch um den Zusatz "und des Amtes Lauenburgische Seen" zu ergänzen ist. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt der **Stadtvertretung**, die vorliegende Geschäftsordnung (Entwurf) für den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Inklusionsbeirat) der Stadt Ratzeburg (und des Amtes Lauenburgische Seen) aufzustellen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
10-Punkte Aktionsplan der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen gegen Rassismus und Diskriminierung; hier: Entwicklung eines Selbstverständnisses und einer Selbstverpflichtung

Vorlage: SR/BeVoSr/078/2024

Herr Sauer erklärt, dass der 10-Punkte Aktionsplan im vergangenen Jahr einstimmig beschlossen worden sei und dies dazu geführt habe, dass das ehemalige Ratzeburger Bündnis zu den Themenfeldern Rassismus und Diskriminierung reaktiviert worden sei. Ende September 2024 habe Herr Sauer die Generalversammlung der ECCAR in Heidelberg besucht. Dort sei sich darauf verständigt worden, eine europaweite Arbeitsgruppe für die Konzeptentwicklung für kleinere Städte zu bilden.

Herr Sauer bittet darum, Herrn Evans Gumbe zum Sachverständigen zu erklären.

Beschluss: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Herr Gumbe stellt sich kurz vor und erklärt, dass es wichtig sei, im ländlichen Raum entsprechende Strukturen aufzubauen. Herr Sauer ergänzt, dass die Selbstverpflichtungserklärung das Ziel habe, die Inhalte des 10-Punkte Aktionsplanes in die Stadtgesellschaft zu tragen.

Herr Hentschel weist darauf hin, dass zwar die Vorlage selbst im Ratsinformationssystem abrufbar sei, jedoch keine Anlagen vorhanden seien, sodass er sich nicht mit dem Entwurf der Selbstverpflichtungserklärung vertraut machen konnte. Herr Sauer schlägt vor, die Angelegenheit dann zunächst innerhalb der Fraktionen zu beraten und Herr von Wachholtz legt fest, die Angelegenheit auf die nächste Sitzung des Hauptausschusses zu vertagen.

Top 12 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Annahme einer Spende für den Umbau und die Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/080/2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** beschließt,

die zweckgebundene Spende für den Umbau sowie die Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg (Investitionsmaßnahme) von dem

Ruderverband Schleswig-Holstein e. V.
Buchholzer Weg 4
23909 Ratzeburg

in Höhe von 20.000 € anzunehmen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 13 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
Vorlage: SR/BeVoSr/069/2024

Herr Hentschel erklärt, dass die Angelegenheit ausführlich im Finanzausschuss diskutiert worden sei. Er habe sich im Anschluss daran noch einmal intensiver mit der Grundsteuer B beschäftigt und weist darauf hin, dass das Transparenzregister auf Daten zurückgreife, die nicht vollständig mit Ratzeburg übereinstimmen würden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Hentschel den Antrag, den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 530 % zu ändern.

Nach einer weiteren Diskussion bittet Bürgermeister Graf darum, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen. Man müsse das gemeinsame Ziel der Aufkommensneutralität im Auge behalten.

Herr von Wachholtz lässt zunächst über den Antrag von Herrn Hentschel abstimmen, den Hebesatz für die Grundsteuer B auf 530 % festzusetzen.

Beschluss: 2 Ja 7 Nein 1 Enthaltung

Sodann lässt Herr von Wachholtz über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung) mit den folgenden Hebesätzen:

| | |
|---------------|-----------|
| Grundsteuer A | 137 v. H. |
| Grundsteuer B | 544 v. H. |
| Gewerbsteuer | 380 v. H. |

Ja 7 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 14 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Kindertagesstätte Zipfelmütze; hier: Übernahme der Kosten für Gruppenänderungen aufgrund eines Wasserschadens
Vorlage: SR/BeVoSr/068/2024/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **ASJS** empfiehlt nicht,
der **Finanzausschuss** empfiehlt nicht,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt
die Übernahme der Elternbeitragsverluste aufgrund der Interimsunterbringung der Kindertagesstätte Zipfelmütze in Höhe von 4.318,50 € für den Zeitraum August bis Oktober 2024.

Ja 0 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 15 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Abwassergebühren: Nachkalkulation 2023 und Vorkalkulation 2025
Vorlage: SR/BeVoSr/053/2024

Der Vorsitzende lässt über die Punkte 15 bis 23 en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:
Die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren 2025 wird beschlossen und die ermittelten Gebührensätze sind ab 01.01.2025 entsprechend anzupassen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 16 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)
Vorlage: SR/BeVoSr/054/2024

Über die Punkte 15 bis 23 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:
Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte IV. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.
Die Gebührenkalkulation (siehe vorangegangener TOP) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 17 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
IV. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020
Vorlage: SR/BeVoSr/055/2024

Über die Punkte 15 bis 23 wird en bloc abgestimmt-

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:
Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte IV. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.
Die Gebührenkalkulation (siehe SR/BeVoSr/053/2024) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 18 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Kalkulation der Straßeneinigungsgebühren 2025
Vorlage: SR/BeVoSr/056/2024/1

Über die Punkte 15 bis 23 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,

die **Stadtvertretung** beschließt:

Die als Anlage beigefügte Gebühreennachkalkulation für die Straßenreinigungsgebühren 2025 wird beschlossen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024

2. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 20.03.2023

Vorlage: SR/BeVoSr/057/2024

Herr Dr. Röger weist darauf hin, dass der Sitzungsvorlage zwei verschiedene Anlagen beigefügt waren und möchte wissen, ob ab dem 01.01.2025 Straßenreinigungsgebühren in Höhe von 5,28 € oder 5,17 € je Meter Straßenfrontlänge erhoben werden. Frau Missullis erklärt, dass 5,17 € korrekt sind.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Über die Punkte 15 bis 23 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

die **Stadtvertretung** beschließt:

Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Ratzeburg wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 20 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der RZ-WB

Vorlage: SR/BeVoSr/061/2024

Über die Punkte 15 bis 23 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

die **Stadtvertretung** beschließt:

Der Jahresabschluss 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe ist wie folgt festzustellen:

| | |
|---|----------------|
| Bilanz zum 31.12.2023 (Anlage I S. 1 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2023) | 29.237.648,69€ |
| Jahresüberschuss (Anlage I S.2 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2023 - Gewinn- u. Verlustrechnung) | 347.160,78 € |

Behandlung des Jahresergebnisses (Gewinne und Verluste; Anlage VII

Prüfungsbericht Jahresabschluss 2023):

| Sparte | Betrag |
|---|---------------|
| Abwasserbeseitigung | 13.275,50 € |
| Bauhof | 220.569,18 € |
| Straßenreinigung | 94.886,87 € |
| Tourismus | -84.251,11 € |
| Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing/ Kultur / Veranstaltungen | -154.722,67 € |
| Öffentliche Toiletten | -10.630,73 € |
| Allgemeine wirtschaftliche Betätigung | 268.033,74 € |

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Der Jahresüberschuss (ohne Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung) für das Jahr 2023 beträgt 238.998,41 €; dieser Betrag verbleibt bei dem Eigenbetrieb, da keine liquiden Mittel zur Verfügung stehen.

Daher wird der gesamte Überschuss auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2023 erteilt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 21 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2024 der
Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
Vorlage: SR/BeVoSr/060/2024**

Über die Punkte 15 bis 23 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2024 wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck, benannt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 22 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr
2025
Vorlage: SR/BeVoSr/058/2024/1**

Über die Punkte 15 bis 23 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

Der Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2025 wird beschlossen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 23 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024

Wirtschaftsplan 2025: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/059/2024

Über die Punkte 15 bis 23 wird en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird beschlossen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 24 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024

Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen

Vorlage: SR/BeVoSr/071/2024/1

Herr Payenda erklärt, dass nach dem Versand der Unterlagen noch die Sitzungen des Bauausschusses und des Hauptausschusses des Schulverbandes stattgefunden haben und dass sich die Umlage für die Stadt Ratzeburg für das Jahr 2025 um 78.600 € auf 3.973.200 € erhöht habe.

Herr Koop weist auf die Formulierung des Beschlusses "bis zur Höhe von" hin und ergänzt, dass die Kosten für den Umbau des Lehrerzimmers für die Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen in Höhe von 289.000,- € nicht investiv seien und deshalb im Ergebnisplan veranschlagt werden.

Weiterhin erklärt Herr Payenda, dass Zinsen wegen des geplanten Kaufs eines Grundstücks zum Kaufpreis von 1,2 Mio. € in den Haushalt 2025 aufgenommen werden müssten. Der Bauausschuss des Schulverbandes habe diesen Kauf abgelehnt, der Hauptausschuss habe ihm zugestimmt. Herr Koop ergänzt, dass in der Schulverbandsversammlung am 18.12.2024 eine Berichterstattung vom Projektsteuerer zur Schulentwicklungsplanung erfolge und ggf. weitere Ideen vorgestellt werden.

Frau Colell weist darauf hin, dass es sich bei diesem Grundstück um potentielle Schulent-

wicklungsflächen handelt und der Projektsteuerer in der Schulverbandsversammlung sowohl über einen Neubau als auch einen Umbau der Bestandsgebäude sprechen werde.

Herr Martens spricht sich für eine Sondersitzung der Stadtvertretung nach der Schulverbandsversammlung aus. Frau Burazerovic unterstützt diesen Vorschlag.

Herr Payenda weist darauf hin, dass weder eine Kreditaufnahme für den Kaufpreis von 1,2 Mio. € noch Zinsen oder Tilgung in 2025 fällig werden.

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt und die **Stadtvertretung** beschließt:

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen, in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 18.12.2024,

die von der Stadt Ratzeburg zu tragende Schulverbandsumlage gemäß Entwurf

- des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2024 des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.634.400 € zuzustimmen, sowie

- des Haushaltsplanes 2025 des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.973.200 € zuzustimmen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Top 25 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024

II. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024

Vorlage: SR/BeVoSr/075/2024/1

Herr Payenda trägt Veränderungen vor, welche sich nach dem Versand der Sitzungsunterlagen ergeben haben, wodurch sich der Jahresfehlbetrag von 766.100,- € um 12.500,- € auf 753.600,- € verändern wird:

| | | |
|--------------------|---|---|
| 111030.521140 | Erneuerung der Raumluftechnik (RLT-)Anlage Ratssaal Rathaus | II. NT 2024: +80.000,- € (2026: -80.000,- €) |
| 121010.543100 | Geschäftsaufwendungen für Wahlen | II. NT 2024: +8.000,- € |
| 541010.522100 | Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze | II. NT 2024: -160.000,- € |
| 611010.599200 | Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen | II. NT 2024: +59.500,- € |
| 122010.0015.783200 | Wahlutensilien | II. NT 2024: -8.000,- € |
| 424020.785100.0041 | Erweiterung der Ruderakademie | II. NT 2024: +50.000,- € |
| 541010.785200.0045 | Erneuerung/Neubau von Radwe- | II. NT 2024: +160.000,- € |

| | | |
|--------------------|------------------|-------------------------|
| | gen in Ratzeburg | |
| 541010.681100.0045 | Zuweisung Land | II. NT 2024: +9.600,- € |

Herr Koop erklärt, dass die Wartungsfirma für die Raumluftheizanlage am heutigen Tage vor Ort war und die Abgängigkeit dieser Anlage festgestellt hat. Die Vergabe für die Erneuerung soll Anfang 2025 im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss erfolgen, damit die Arbeiten zeitnah beginnen können.

Herr Dr. Röger beantragt, die veranschlagten Planungs- und Baukosten für den 2. Feuerwehrstandort jeweils um ein Jahr nach vorn zu ziehen. Herr Hentschel erwidert, dass im Bau- und im Finanzausschuss lange über dieses Thema diskutiert worden sei und die Kosten daraufhin so, wie jetzt veranschlagt, eingeplant wurden, weil im Jahr 2025 andere Dinge priorisiert würden.

Herr Martens spricht Herrn Dr. Röger seine Unterstützung aus.

Auch Herr Jäger spricht sich für diesen Vorschlag aus, um ein positives Signal in Richtung der Feuerwehr zu senden. Die Planung könne auch von einem externen Unternehmen durchgeführt werden.

Frau Burazerovic ergänzt, dass sie ein Gespräch mit der Feuerwehr geführt habe und man sich dort sehr über diese Maßnahme freuen würde. Das Projekt sei bereits viel zu sehr verzögert worden.

Herr Hentschel zeigt sich überrascht von dieser Idee und gibt zu bedenken, dass man nicht einfach so weitere 50.000,- € zur Verfügung stellen könne.

Herr Dr. Röger weist darauf hin, dass es wichtig sei, den Brandschutz in der Vorstadt optimal zu gewährleisten.

Herr Payenda weist darauf hin, dass die Kreditaufnahme für 2026 bereits bei 8,5 Mio € liegt. Würde die Maßnahme nach vorn gezogen werden, käme eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 850.000 € für 2026 hinzu, wobei die Verpflichtungsermächtigungen für 2026 jetzt schon bei 9,2 Mio € liegen.

Herr Martens sei bereit, die benötigte Summe an anderer Stelle einzusparen.

Frau Burazerovic zieht ihre Zustimmung zurück, da sie keine Möglichkeit sieht, an anderer Stelle Haushaltsmittel einzusparen.

Herr Dr. Röger ist der Meinung, man müsse Priorität auf die Feuerwehr setzen und im Jahr 2026 daher an anderer Stelle Mittel streichen. Er erinnert daran, dass der Brandschutz eine pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe ist. Herr Reuß weist darauf hin, dass die Mittel extra so eingeplant wurden, wie sie es jetzt sind und werde der Maßnahme daher nicht zustimmen. Auch Herr Wlodarczyk ist der Meinung, man solle nicht entgegen des Beschlusses des Finanzausschusses handeln und müsse zunächst eine Lösung finden, an welcher Stelle man im Jahr 2026 eine Summe von 850.000,- € einsparen könne.

Herr Hentschel erkundigt sich nach dem Produktsachkonto 111090 Bootshaus am Rathaus und fragt, ob der Ansatz von 7.000,- € in das Jahr 2026 verschoben wurde. Herr Payenda erklärt, dass der Finanzausschuss dies so beschlossen habe.

Herr Hentschel beantragt, die Planungskosten in Höhe von 400.000,- € für die Kita in der Seedorfer Straße mit einem Sperrvermerk zu versehen, da der Betreiber der Kita Mauseloeh die Kita Hasselholt übernehmen wollte, dies aber eine zu große Verschiebung von Kitaplätzen vom St. Georgsberg in die Vorstadt mit sich bringen würde. Er würde die Thematik gern noch einmal überfraktionell besprechen.

Herr von Wachholtz lässt über den Antrag von Herrn Dr. Röger, die Planungs- und Baukosten für den 2. Feuerwehrstandort um jeweils ein Jahr nach vorn zu ziehen, abstimmen.

Beschluss: 5 Ja 3 Nein 2 Enthaltungen

Sodann lässt der Vorsitzende über den Antrag von Herrn Hentschel abstimmen, die Planungskosten für die Kita Seedorfer Straße mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Freigabe solle durch den Hauptausschuss erfolgen.

Beschluss: 8 Ja 1 Nein 1 Enthaltung

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag zum Gesamthaushalt abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt
und die **Stadtvertretung** beschließt,

- die Änderungen der Erträge/Aufwendungen im Ergebnisplan und Einzahlungen/Auszahlungen im Finanzplan in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende II. Nachtragshaushaltssatzung 2024 gemäß Entwurf.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 26 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Haushaltsplan 2025; hier: Stellenplan
Vorlage: SR/BeVoSr/052/2024/1

Herr Koop erklärt, dass unter Tagesordnungspunkt 22 neben dem Wirtschaftsplan 2025 auch die Stellenübersicht 2025 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe beschlossen wurde und sich dort eine neue Stelle für die Baumkontrollen befinde. Somit könne der Empfehlung des Finanzausschusses, die Stelle Nr. 107 zu streichen, gefolgt werden.

Folglich lässt der Vorsitzende über die Variante a) abstimmen.

Beschluss:

1. Der **Finanzausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, den Entwurf (30.10.2024) zur Vorlage mit folgendem Beschlussvorschlag zu ergänzen: Stelle Nr. 109 (Baumkontrollen) ist zu streichen.
2. Der **Hauptausschuss** empfiehlt der Stadtvertretung, die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.
3. Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses – ohne/mit Ergänzung – den Stellenplan 2025 gemäß Entwurf (30.10.2024) zur Vorlage.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 27 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Empfehlungen des Inklusionsbeirates der Stadt Ratzeburg zum Haushaltsplan 2025

Vorlage: SR/AN/089/2024

Herr Koop stellt die Empfehlungen des Inklusionsbeirats kurz vor. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Ausschuss nimmt die Empfehlungen zur Kenntnis.

Top 28 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2025

Vorlage: SR/BeVoSr/073/2024/1

Herr Payenda trägt Veränderungen in der Haushaltsveranschlagung vor, welche sich erst nach Versand der Sitzungsunterlagen ergeben haben und wodurch der Jahresfehlbetrag von 2.058.400,- € um 135.600,- € auf 2.194.000,- € steigen werde:

| | | |
|---------------|---|--------------------------|
| 126010.542100 | Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit | HH 2025ff.: +2.500,- € |
| 243010.531300 | Schulverbandsumlage | HH 2025ff.: +78.600,- € |
| 551010.522130 | Baumkontrolle | HH 2025ff.: +35.000,- € |
| 611010.559200 | Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen | HH 2025ff.: +19.500,- € |
| 612010.465100 | Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH | HH 2026ff.: -350.000,- € |

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag, unter Berücksichtigung der von Herrn Payenda vorgetragenen Änderungen und der unter TOP 25 beschlossenen Anpassungen, abstimmen.

Beschluss

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
 der **Hauptausschuss** empfiehlt
 und die **Stadtvertretung** beschließt,

die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 in der vorgelegten – *und sich aus der Beratung ergebenden* – Fassung.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Top 29 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Anträge

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Top 30 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024 Anfragen und Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt um 20:29 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, stellt nach einer kurzen Pause um 20:37 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her und fährt mit der Tagesordnung fort.

Top 32 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024 Organisation der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe - hier: Personelle Änderung in der Leitungsfunktion Vorlage: SR/BeVoSr/072/2024

Frau Missullis verlässt um 21:08 Uhr den Sitzungssaal.

Herr Hentschel berichtet, dass in der letzten Sitzung des AWTS lange über die Angelegenheit diskutiert und sie schließlich einstimmig beschlossen worden sei. Herr Graf ergänzt, dass Herr Köpcke sein Arbeitsverhältnis aufgrund der Problematik der Stellennachbesetzung bis Ende 2025 verlängern wird.

Frau Missullis betritt um 21:12 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Um 21:12 Uhr schließt der Vorsitzende den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** beschließt,

den bisherigen stellv. Werkleiter der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe Peter Köpcke zum 31.12.2024 abuberufen und als stellvertretende Werkleiterin ab 01.01.2025 die bisherige Leiterin der Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe Yvonne Missullis zu bestellen.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 33 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024 Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Um 21:12 Uhr stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Er gibt den soeben im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschluss bekannt:

Der AWTS empfiehlt,
Der Hauptausschuss beschließt,
Den bisherigen stellv. Werkleiter der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe Peter Köpcke mit Wirkung zum 31.12.2024 abuberufen und als stellvertretende Werkleiterin ab 01.01.2025 die bisherige Leiterin der Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe Yvonne Missullis zu bestellen.

Beschluss: 10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Top 34 - 7. Sitzung des Hauptausschusses v. 25.11.2024
Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:13 Uhr.

Ende: 21:13

gez. Reimar von Wachholtz
Vorsitzender

gez. Frauke Wannags
Protokollführung